



Schach in Güls

>>69 Jahre Schachverein Güls 1956 e.V.<<

99 Jahre Schach in Güls



Der Schachverein Güls 1956 e.V. wurde am 14. Juli 1956 von 11 Schachfreunden aus Güls gegründet. 1. Vorsitzender war Heinrich Feld. Aus der Familie Feld waren dem Verein drei Mitglieder zugehörig. Die weiteren Gründungsmitglieder waren: Josef Bengel, Erich Peter, Heinrich Dittert, Ludwig Nau, Heinrich Bourmer, Johann Engel, Günter Barteit, Heinrich Schwab, Siegfried Both und Heinz Rath. Spiellokal war damals die Gaststätte "Bourmer". Vorangehend gab es unter dem Vereinsnamen "SV Güls" einen am 25.01.1926 gegründeten Schachverein. Eine Schachtradition gibt es in Güls somit schon seit nunmehr nahezu 100 Jahren. Die damaligen Gründungsmitglieder im Jahr 1926 waren u. a.: Peter Arenz (Schriftführer), Ferdinand Bacht, Johann Engel, Mölich, Peter Lerch, Jacob Hommen und Trenz. Spiellokal war damals die Gaststätte Oberreuter in der Fährstraße 1 (heute Stauseestraße) im rückwärtigen Teil des Parkplatzes vom "Cafe Hahn". 1. Vorsitzender ab 1933 war Friseur Matthias Thomas. Nach den Wirren des zweiten Weltkriegs hatte man zunächst andere Probleme. Der Wiederaufbau und die Sorgen des alltäglichen Überlebens ließen zunächst keinen Raum für Gedanken an den ehemaligen Schachverein. Die informelle Auflösung des SV Güls 1926 war die Folge. Zunächst ohne Wissen um den SV Güls 1926 kam es 1956 zur Neugründung des Schachverein Güls 1956. 1960 erreichte der Verein seine höchste Mitgliederzahl (Senioren) mit 34 Mitgliedern. Der Verein spielte damals mit drei Mannschaften. Ab 1960 waren 1. Vorsitzender Gerhard Rottleb, 2. Vorsitzender Herbert Kühn. In der Saison 1963/64 wurde die erste Mannschaft Meister der Bezirksklasse Nord im damaligen Schachverband Rheinland. In der Saison 1964/65 folgte der Aufstieg in die II Landesliga. Ab 1981 war Herbert Kühn 1. Vorsitzender und zwar für 25 Jahre bis 2006. Der Verein spielte seinerzeit mit folgender Mannschaft: Jürgen Hörter, Manfred Knebel, Herbert Kühn, Dr. Ivan Wenkow und Ralf Göppert, wovon Jürgen Hörter und Manfred Knebel heute noch aktiv sind. Als weitere Erfolge sind hervorzuheben: Meister der Kreisklasse Nord in der Saison 1983/84 und Pokalsieger der B-Klasse in der Saison 1991/92, sowie Meister der B-Klasse des Schachbezirks Rhein-Nahe in der Saison 2017/2018, Meister der A-Klasse des Schachbezirks Rhein-Nahe in der Saison 2014/2015 und der Saison 2022/2023, Meister der Bezirksliga des Schachbezirks Rhein-Nahe in den Saisons 2018/2019 und 2022/2023. Unser Verein erlebte in seiner Geschichte Höhen und Tiefen. Mit Mühe und Beharrlichkeit wurde der Schachbetrieb bis zum Jahr 2000 durch Herbert Kühn aufrecht erhalten. Schließlich bestand der Verein nur noch aus sechs Mitgliedern. Aufgrund des Spielermangels musste sich der Verein 1999/2000 vorübergehend aus dem Spielbetrieb des Schachbezirks Rhein-Nahe abmelden. Dies war dann auch der Anlass für die Gründung der Spielgemeinschaft "SG Güls / Niederfell". Später dann sind die Mitglieder des SSC Niederfell dem SV Güls beigetreten und besteht seit dem nur noch der Schachverein Güls 1956 e.V. Manfred Knebel ist das Mitglied mit der längsten Zugehörigkeit zum Verein und zwar seit 1. Juli 1975 und somit seit 50 Jahren. Seit 1979 war er 2. Vorsitzender und Mannschaftsführer. Von 1984 bis 1990 wurde er jedes Jahr Vereinsmeister. Zudem war er der erfolgreichste Spieler und auch Brettmeister der B-Klasse in der Saison 1988 / 89 /90. Von 2006 bis 2007 wurde er als Nachfolger von Herbert Kühn zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zum Jubiläum "50 Jahre Schachverein Güls" im Jahr 2006 wurde ein Blitzschachturnier mit Ausschreibung an 150 Vereine in Rheinland-Pfalz durchgeführt. Die Organisation und Durchführung erfolgte durch Heinz Ningel. Seit dem ging es mit dem Verein wieder aufwärts. Motor dieser Entwicklung ist Heinz Ningel, der seit 2007 bis Heute 2. Vorsitzender des Vereins ist. Zum gleichen Zeitpunkt übernahm Udo Bousonville die Position des 1. Vors. Hervorzuhebende Aktivitäten der letzten Jahre sind beispielhaft: Unsere Jugendarbeit seit 2007, die Corona-bedingt inzwischen leider wieder eingestellt werden musste. Die Betreuung einer Schach-AG an der Grundschule Güls durch Heinz Ningel. Die gute Zusammenarbeit in der zwischenzeitlichen Spielgemeinschaft mit dem SSC Niederfell mit Spielertausch und gegenseitigem Besuch der Schachabende. Der zwischenzeitlich durchgeführte "Monats Grand-Prix", ein

monatlich Schnellschach-Turnier, das zu einer merklich Belebung des Vereinsgeschehens beitrug, aber auch hier brachte "Corona" diese Aktivität zum Erliegen. Unsere langjährigen Präsentationen bei den Veranstaltungen "Koblenz spielt" und dem "Sporterlebnistag" in der "CGM-Arena", um Schach weiter populär zu machen. Im Weiteren zahlreiche vom Verein organisierte und ausgerichtete überregionale Turniere und Veranstaltungen, z. B. die jährliche "Senioren-Schnellschach-Meisterschaft" des Schachverband Rheinland. Die siebenmal vom Schachverein Güls organisierte und ausgerichtete "Offene Koblenzer Schulschach-Meisterschaft", bei der der damalige OB Prof. Dr. Hofmann-Göttig wiederholt zu einer Demonstrationspartie antrat und die zuletzt zu einem Erfolgturnier mit über 140 Teilnehmern wurde. Zudem hat der Schachverein Güls 1956 e.V. für den Schachverband Rheinland die "Senioren-Mannschaftsmeisterschaft für 4er Mannschaften" ins Leben gerufen, organisiert und langjährig durchgeführt. Ebenso war unser Verein maßgeblich für die Organisation und Durchführung der 2011 im "Löhr-Center" durchgeführten Schachgroßveranstaltung der Initiator und Motor, zu der der internationale Großmeister Vlastimil Hort für ein Simultan-Blitz-Turnier gegen 30 ausgesuchte Schachspieler gewonnen werden konnte und antrat. Die zahlreich errungenen Meisterschaften, siehe hierzu die "Meistertafel". Die derzeitige Mitgliederzahl beträgt 28 Mitglieder. Wir können eine gesunde Kassenlage vorweisen und konnten daher auch umfangreiches Schachmaterial anschaffen, um auch größere Turniere durchführen zu können. Wir haben eine Homepage, die unseren Verein repräsentiert. Zusammenfassend lässt sich sagen: Der Schachverein Güls 1956 e.V. besitzt Bekanntheit und Anerkennung im gesamten Bereich des Schachverband Rheinland und des Schach-Bezirks Rhein-Nahe. Nur wenige Schachvereine im nördlichen Rheinland-Pfalz können auf eine so lange Tradition zurückblicken. Heute wird der Schachverein von dem 1. Vors Armin Dähne und weiterhin von Heinz Ningel als 2. Vors. repräsentiert. Unser Verein hofft auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft und ist stolz darauf seit bald 70 Jahren Schach in Güls darbieten zu können und eine bald 100-jährige Schachtradition in Güls zu erhalten. Über einen weiteren Zulauf von Mitgliedern würde sich der Verein sehr freuen. Kontakt: Heinz Ningel, Tel.: 0261-2915941, E-Mail: hur.ningel@t-online.de Aktuelles Spiellokal ist die "Sportsbar Cafe-Lounge, in der Eiheiligenstr.2, in unserem Heimatort Güls. Spielabend jeweils dienstags ab 19.00 Uhr.

